

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementssatz pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 H. bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.

— 53 —



Inferate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 H.

Kreis- und Anzeige-Blatt für den Kreis Danziger Höhe.

Nº 12.

Danzig, den 12. Februar.

1898.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landrats u. des Kreis-Ausschusses.

1. Der Kaufmann S. Lichtenstein zu Danzig beabsichtigt auf seinem Grundstück in Brentau, Blatt 4 E des Grundbuchs und Artikel 9 der Grundsteuerrolle, einen Ringziegelofen zu errichten.

Dieses Unternehmen bringe ich gemäß §§ 16 und 17 der Reichs-Gewerbeordnung hierdurch mit dem Bemerkung zur öffentlichen Kenntniß, daß die Beschreibung und die Zeichnungen für die zu errichtende gewerbliche Anlage in meinem Bureau Sandgrube 24, Zimmer 8 zur Einsicht ausliegen. Etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen sind **binnen 14 Tagen** nach dem Erscheinen des diese Bekanntmachung enthaltenden Kreisblattes entweder schriftlich oder mündlich zum Protokoll **bei mir anzuringen**. Die Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklausivisch und können nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in dem Concessionsverfahren nicht mehr erhoben werden.

Bugleich beraume ich hiermit zur mündlichen Erörterung der etwa rechtzeitig angebrachten Einwendungen einen Termin auf

Donnerstag, den 3. März d. J., Vormittags 10 Uhr,

in meinem Bureau an und lade zu diesem Termin den Unternehmer und die Widersprechenden mit der Gröfzung vor, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Danzig, den 9. Februar 1898.

Der Landrat.

2. Die mit Subvention der Provinz errichtete Ackerbauschule in Zelenin bei Berent bildet junge Leute, namentlich bäuerlichen Standes, zu praktischen Landwirthen aus. Die Schüler erhalten in zweijährigem Kursus neben praktischer Unterweisung theoretischen, landwirtschaftlichen und Elementar-Unterricht. Die Aufzunehmenden müssen gesund und gut beleumundet sein und eine gute Volksschulbildung nachweisen. **Pension wird nicht gezahlt.** Die Aufnahme findet am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres statt. Alles Nähere ist bei dem Dirigenten Herrn Rittergutsbesitzer Hauptmann Selchow in Zelenin zu erfahren.

Berent, den 31. Januar 1898.

Namens des Kuratoriums der Ackerbauschule Zelenin.

Trüstedt,

Königlicher Landrat.

Indem ich diese Bekanntmachung veröffentlichte, empfehle ich den Bewohnern des Kreises die Benutzung der aus Mitteln unserer Provinz unterhaltenen Ackerbauschule angeleghentlichst.

Danzig, den 8. Februar 1898.

Der Landrath.

3. Unter den Pferden des Hofbesitzers Karl Joachim in Herzberg ist die Influenza ausgebrochen.

Danzig, den 9. Februar 1898.

Der Landrath.

4. Die Herren Standesbeamten erjuche ich, über jeden zur Anzeige gebrachten Sterbefall an **Poden** sofort, spätestens aber 2 Tage nach der Anmeldung, ein Duplikat der für das Statistische Bureau auszustellenden Zählkarte an den hiesigen Kreisphysikus Dr. Eichricht hier selbst, Breitgasse 127 II, unfrankirt zu übersenden.

Diese Zählkarte muß auf dem oberen Rande ausdrücklich mit der Bezeichnung „**Abschrift**“ versehen sein.

Danzig, den 8. Februar 1898.

Der Landrath.

5. Unter dem Viehbestande des Hofbesitzers Johann Kroeker in Freienhuben ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und hat der Herr Landrath des Kreises Danziger Niederung für die Amtsbezirke Einlage, Basewark, Steegen, Stutthof, Groschenkamp und Pröbernau die gesetzlichen Schutz- und Sperrmaßregeln, nach denen das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmarkgrenzen, sowie der Handel mit Rindvieh, Schweinen, Schafen und Ziegen im Umherziehen, in dem Sperrbezirk verboten ist, auf die Dauer von 14 Tagen angeordnet.

Danzig, den 8. Februar 1898.

Der Landrath.

6. Der Stellmacher Jäfländer in Zankenzin ist zum Waisenrath für diesen Gutsbezirk ernannt.

Danzig, den 8. Februar 1898.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Otto Carl Stolzenwald** aus Danzig, geboren 1. 21. September 1866 in Ziganenberg, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, und den Akten VI. J. 91/98 Nachricht zu geben.

Danzig, den 8. Februar 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung: Alter: 31 Jahre. Statur: groß und schlank. Haare: hellblond. Bart: hellblonder Schnurrbart. Kleidung: graues Jacket, schwarze Lichthose, weichen grauen Hut. Sonderes Kennzeichen: X-Beine.

Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter den Steinmeiß Ludwig Wilhelm Müller aus Danzig unter dem 1. Juli 1895 aussene, in Nr. 54 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Aktenzeichen: IV. L¹ 16/95. Danzig, den 9. Februar 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

Nichtamtlicher Theil.

Auction zu Gütland bei Hohenstein Westpr.

Freitag, den 25. Februar 1898, Vormittags 10 Uhr, werde ich vor dem Hause des Herrn **Kukowski** im Auftrage des Rentiers Herrn **W. Heinrichs** wegen letzlicher Aufgabe der Wirthschaft und Abzugs an den Meistbietenden verkaufen:

3 gute Pferde, 1 junge hochtragende Kuh, 4 Futterschweine, mehrere Bienenstöcke, 1 Dampfpresschapparat mit Strohelevator und Kleereiber, 1 Schrotmühle, 1 Spazier- und 1 Kastenwagen, 1 Arbeitswagen, 1 einsp. Schlitten, 2 Paar lederne Geschirre und Zubehör, 1 Reitzeug, 1 Kutscherrock und Mütze, 1 Dezimalwaage, 2 Halbscheffelmaße, 2 Ernteleitern, 1 Biehlystiersprize, 1 Heuleine, diverse Ketten, Farken, Hacken, Senjen, Hölzerzeug, 4 Brückenträger, Handwerkszeug, einige Bettgestelle und div. Haus-, Wirthschafts- und Ackergeräthe etc.

Fremdes Vieh darf zum Mitverkauf eingebracht werden. Den Zahlungsstermin werden mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. Alan, Auctionator,
Danzig, Frauengasse 18.

Holz-Auction.

Freitag, den 18. Februar, Vormittags 10 Uhr, werde in Sobbowitz im Hause des Herrn **Bahlinger** ca. 600 Meter Knüppelholz (Buchen, Eichen) meistend gegen Baarzahlung verkaufen. Bedingungen im Termin.

Mac-Lean, Roschau.

Carl Tiede,

11. **Danzig,**

Sopfengasse No. 91,

empfiehlt billigst
unter Garantie:

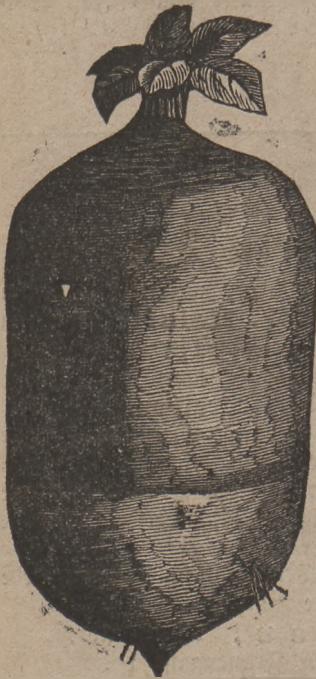
Ohlendorff's Fleischfuttermittel
mit 90—92% Protein und Fett,
Krafsfuttermittel aller Art,
Phosphorsauren Futterkalk
Düngemittel jeder Art,
Schmieröle, Schmierfette, Carbolineum

Wein brauner Hengst „Hercules“

deckt fremde, gesunde Stuten für ein Deckgeld von 11 M.

12.

H. Lemke, Röwall
bei Danzig.



Die Samenhandlung

13. von

Otto F. Bauer,

Danzig,

Milchfannengasse 7,

empfiehlt

sämtliche Gemüse-

und

Blumen-Samen

aus der größten Samenzüchterei Süddeutschlands in bester Qualität.



14.

Bauhölzer,

Balken, Mauerlatten 4" und darüber stark, 30' und länger, trockene $\frac{5}{4}$ u. $\frac{6}{4}$ " Fußboden
 $\frac{3}{4}$ u. $\frac{4}{4}$ " Schalldielen, Sickerböhlen und Schalen, sowie Tannen-Stangen offeriren zu
Preisen

Lietz & Heller, Holzhandlung. Comtoir: Röpergasse 2^d
Lagerplätze vor dem Werderthor und in Rückfort.

Beilage